

	<p>Objekt: Groschen des Grafen Philipp Reinhard von Solms-Hohensolms</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 26575.142</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Groschen zeigt auf der Vorderseite das Wappen Solms-Münzenberg-Sonnenwalde-Wildenfels, wobei das Wappen von Münzenberg nicht wie üblich ein geteiltes Wappen ist. Der Stempeschneider hat hierfür eine Punze für einen geschweiften Wappenschild verwendet und die Punze zudem zu weit unten eingeschlagen, daher das unregelmäßige Fünfeck statt der Zweiteilung des Wappfeldes.

Auf der Rückseite ist ein Doppeladler mit Wertzahl abgebildet.

Diese Münze gehört zum Fund von Eschelbach, der nach 1618 verborgen und 1921 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 1,48 g, Stempelstellung: 7h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1616
	wer	
	wo	Butzbach
Gefunden	wann	
	wer	

	wo	Neuenstein (Hohenlohe)
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp Reinhard I. von Solms-Hohensolms (1593-1635)
	wo	Solms-Hohensolms-Lich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Eschelbach (Neuenstein)

Schlagworte

- Doppeladler
- Wappen

Literatur

- Joseph, Paul (1912): Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und gräflichen Hauses Solms. Frankfurt a. M.